

Erfahrungsbericht Auslandssemester

ALLGEMEINE DATEN ZUM AUSLANDSSEMESTER

Wie war es?

Ich bin mit der Veröffentlichung des Berichts sowie der beigefügten Fotos (es bestehen keine Rechte Dritter an den Fotos) einverstanden

Ja

Neue Outgoing-Studierende fragen manchmal nach einer Kontaktmöglichkeit zu ehemaligen Outgoings. Dürfen wir Ihre Kontaktdaten bei Anfragen weitergeben?

Ja

Akademisches Jahr 2025/2026

Semester Herbst/Fall 2025/26

Dauer in Semestern 1

Studiengang an der EUF M.A. Kultur-Sprache-Medien

Fach 1 (nur Lehramt-Studierende)

Fach 2 (nur Lehramt-Studierende)

Fach 3 (nur Lehramt-Studierende)

Gastland Zypern

Gasthochschule University of Ljubljana

IHRE PERSÖNLICHEN ERFAHRUNGEN

Wie haben Sie sich auf das Auslandssemester vorbereitet? Was sollte bereits im Voraus organisiert werden?

Ich habe mich initiativ für ein Praktikum beim Goethe-Institut Zypern beworben. Nach der Zusage habe ich mich für eine Erasmus Förderung beworben und mich um einen Flug und Unterkunft gekümmert.

Welche Tipps haben Sie zur umweltfreundlichen An-/Abreise (falls zutreffend)?

/

Wie haben Sie gewohnt und wie sind Sie an Ihre Unterkunft gekommen (selbst gesucht/von Gasthochschule organisiert, Wohnheim/privat etc.)?

Ich habe eine Wohnung über Spotahome gebucht. Dies ist eine Plattform, auf der Unterkünfte gebucht werden können und falls sie nicht existieren oder anders aussehen sollten als inseriert, seine erste Miete rückerstattet bekommt. Generell war es schwer eine Wohnung in Nikosia zu finden. Die Vermietung von einzelnen Zimmern ist deutlich öfter vorhanden.

Haben Sie Angebote für Incomings genutzt? Wie haben Sie sich anderweitig sozial vernetzt?

Ja ich habe an vielen Events von den Erasmus Organisationen ESN und ELN genutzt. Dadurch konnte ich viele Studierende kennenlernen und mich auch nach der Arbeit vernetzen.

Waren Sie zufrieden mit der Gastuniversität (Räumlichkeiten, Ansprechpartner*innen, etc.) und dem Kursangebot (Workload etc.)?

Ich habe eine Praktikum beim Goethe-Institut Zypern gemacht. Ich habe mich für den Kulturbereich entschieden, in dem kulturelle Events in Bezug auf Kunst, Literatur, Theater/Tanz und Film organisiert und unterstützt werden. Ich kann jedem ein Praktikum an diesem Standort nur wärmstens empfehlen. Hier herrscht eine warme und entspannte Arbeitsatmosphäre, und man wird herzlich ins Team aufgenommen. Außerdem gibt es einen Instituts-Kater, der die Arbeitszeit zusätzlich versüßt.

Haben Sie die Landessprache gelernt bzw. wie wichtig war diese Ihrer Ansicht nach für Ihren Aufenthalt?

Da Englisch einer der Landessprachen ist, konnte ich mich ausreichend verständigen. Im Institut wurde jedoch nur deutsch gesprochen.

Welche interkulturellen Begegnungen/Kompetenzen haben Ihren Aufenthalt geprägt?

Dadurch, dass allein das Institut sich auf der Green Line befindet, also in dem von der UN überwachten Gebiet zwischen Nord und Süd-Zypern, war mein gesamter Alltag eine interkulturelle Erfahrung. Ich habe sehr viel über die Geschichte Zyperns lernen dürfen und die daraus resultierende heutige Situation Zyperns, selbst erleben können.

Welche Perspektiven auf Ihr Gastland/Herkunftsland haben sich verändert - und warum?

Ich wusste davor nicht viel über Zypern, daher hatte ich keine genaue Vorstellung. Ich habe jedoch jetzt einen sehr positiven Eindruck. Es gibt dort sehr viele verschiedenen kulturelle Einflüsse. Viele offene Menschen, eine günstige Ausgekkultur und eine entspannte Atmosphäre.

Wie sah Ihr Alltag vor Ort aus? (Freizeit, Einkaufen, Fortbewegung, Inklusion, ...)

Ich bin morgens zur Arbeit gegangen. Ich war relativ flexibel mit der Uhrzeit, wenn keine Meetings anstanden. Ich konnte mir meine 40 Stunden pro Woche selbst einteilen. Nach dem ich meist 8 1/2 Stunden gearbeitet habe bin ich direkt zu einer Veranstaltung gegangen oder habe vorher kurz noch etwas zuhause gegessen. Es gab z.B. jeden Montag eine Bier Pong Meisterschaft. Einkaufen war etwas schwierig direkt im Zentrum, aber man kann auch gut Lebensmittel online bestellen oder mit dem Carsharing System zu Lidl fahren. Um am Wochenende zum Strand zu fahren, habe ich immer den Bus genommen.

Welche Tipps haben Sie für einen umweltfreundlichen/nachhaltigen Aufenthalt (Projekte, Initiativen, Alltagsleben)?

Ich hatte zwar ein Nachhaltigkeit Projekt auf Zypern, jedoch habe ich dort eher weniger gelernt. Ich hatte das Gefühl, dass ich bereits viel wusste und die Umsetzung des von mir besuchten Nachhaltigkeits Seminars nicht wirklich nachhaltig war. Da haben mich die Plastik-Einwegbestecke etc. schon etwas schockiert.

Wie sind Sie finanziell ausgekommen? Wie hoch waren Ihre Ausgaben für Visum (falls zutreffend), Reise, Unterkunft (pro Monat), Lebenshaltung, Freizeit, weitere Kosten (z.B. Bücher)?

Es war schon sehr günstig. Ich habe ca. 350 Euro für meine Unterkunft bezahlt. Essen gehen konnte man auch für ca. 8 Euro. Ein Cappuccino kostet meist 2,50 Euro. Die Lebensmittel sind teilweise etwas teurer oder gleich wie in Deutschland. Busse kosten auch nicht viel.

Sie waren als Studierende*r der Europa-Universität Flensburg im Ausland, ggf. haben Sie auch ein Erasmus+ Stipendium der Europäischen Union erhalten. Inwiefern hat sich durch den Auslandsaufenthalt Ihre Sicht auf Europa verändert? Welche neuen Erkenntnisse über europäische Werte haben Sie während Ihres Auslandssemesters gewonnen?

Ich habe mich bereits zuvor sehr verbunden zu Europa gefühlt, durch vorherige Aufenthalte im Ausland. Daher haben sich meine Einstellung und Werte nicht verändert.

Was war Ihre beste, was Ihre schlechteste Erfahrung? Gibt es sonst noch etwas, das Sie gern mitteilen möchten?

Die beste Erfahrung waren die Bootpartys von ELN und ESN und einfach die Natur Zyperns zu entdecken. Schlechte Erfahrungen hatte ich nur durch eine Ratte in meiner Unterker

Fazit: Würden Sie ein Auslandssemester an Ihrer Gastuniversität empfehlen? Aus welchen Gründen?

Ja auf jeden Fall!

IHRE FOTOS

Abschließend können Sie an dieser Stelle Fotos hochladen, die Ihren Auslandsaufenthalt gut repräsentieren. Berücksichtigen Sie bei der Fotoauswahl, dass die Bilder im Internet einsehbar sind, wenn Sie uns die Erlaubnis zur Veröffentlichung des Erfahrungsberichts gegeben haben.

Bitte beachten Sie, dass auf den Fotos neben Landschafts- und Gebäudeaufnahmen keine Personen außer Ihnen selbst zu sehen sind! Sollten Sie Fotos mit anderen Personen hochladen, kann der Bericht leider nicht veröffentlicht werden.

Foto (1)

Foto (2) file_6994450a9cf6e-img_0741.jpeg

Foto (3) file_699445eb69af8-img_0910.jpeg

Foto (4) file_6994460118a2d-img_1037.jpeg

Foto (5)

Foto (6) file_69944569a4821-img_7343.jpeg

**Hier haben Sie die Möglichkeit,
Beschreibungen/Erklärungen für die Fotos einzugeben**



















